

An der Saale hellem Strande

Franz Kugler (1826)

Capo 3

vs/zs: D^{7sus4} D⁷ G

C C⁹ C D^{7sus4} C G C⁹ C Am7 G
An der Saale hel- lem Strande stehen Burgen stolz und kühn;
G G⁹ G C G G⁹ G C
ihre Dächer sind zerfallen, und der Wind streicht durch die Hallen,
F C Am7 G7 C
Wolken ziehen drü-ber hin.

C C⁹ C D^{7sus4} C G C⁹ C Am7 G
Zwar die Ritter sind verschwunden, nimmer klingen Speer und Schild:
G G⁹ G C G G⁹ G C
Doch dem Wandersmann erscheinen in den altbemoosten Steinen
F C Am7 G7 C
oft Gestalten zart und mild.

C C⁹ C D^{7sus4} C G C⁹ C Am7 G
Droben winken hol-de Augen, freundlich lacht manch roter Mund:
G G⁹ G C G G⁹ G C
Wandrer schaut wohl in die Ferne, schaut in holder Augen Sterne,
F C Am7 G7 C
Herz ist heiter und ge-sund.

C C⁹ C D^{7sus4} C G C⁹ C Am7 G
Und der Wandrer zieht von dannen, denn die Trennungsstunde ruft;
G G⁹ G C G G⁹ G C
und er singt Abschiedslieder, Lebewohl tönt ihm hernieder,
F C Am7 G7 C
Tücher wehen in der Luft.